



**Telefon :** 07300 – 91 90 09 (Deutschland, Familie Dürr)  
**Handy:** 0172 – 876 2666 Marcel Dürr  
**E-Mail :** [info@kenia-hilfe.com](mailto:info@kenia-hilfe.com) (Deutschland)  
**E-Mail :** [gudrun@kenia-hilfe.com](mailto:gudrun@kenia-hilfe.com) (Kenia)  
**Handy :** 00254 – (0) 733 – 769 611 (Kenia, Gudrun Dürr)  
**Festnetz:** 00254 – (0) 20 – 20 80 979 (Kenia, Gudrun Dürr)  
**Internet:** [www.kenia-hilfe.com](http://www.kenia-hilfe.com) oder [www.patenkind.org](http://www.patenkind.org)  
**Steuer-Nr.:** 151/110/20199

---

## Stacey

geb. 29.01.2006



Am 29. Januar 2007 haben wir Stacey aufgenommen:

Drei Tage nachdem Steven zu uns kam, bekamen wir einen erneuten Hilferuf vom Jugendamt.

Eine junge, alleinerziehende Frau brachte ihre kleine Tochter Stacey (11 Monate) zu einem Nachbar, mit der Begründung, dass sie von nun an nicht mehr für die kleine Sorgen kann und will. Der verdutzte Nachbar war ratlos und informierte die Polizei. Die Mutter von Stacey wurde am selben Abend von der Polizei in einer Diskothek aufgegriffen und festgenommen. Am nächsten Tag brachte der Nachbar Stacey zum Jugendamt nach Kwale, da er sich nicht weiter um die Kleine kümmern konnte. Da wir schon 3 Tage vorher Steven aufnahmen und dem Jugendamt bekannt ist, dass wir im Moment überbelegt sind, versuchten die Beamten zuerst Stacey in zwei anderen Kinderheimen im Distrikt unterzubringen. Aber kein Kinderheim war bereit Stacey aufzunehmen, mit der Begründung: "WIR NEHMEN KEINE BABYS AUF!" Also versuchte er es mal wieder bei uns in Nice View und noch am selben Nachmittag brachte man uns die kleine Stacey. Der Nachbar erzählte uns, dass Stacey ständig von der Mutter Schlaftabletten und sogar Drogen bekommen hat, damit sie abends in die Disco gehen konnte. Das Kind war ihr einfach im Weg und sie suchte einen Weg um Stacey los zu werden. Der Fall wird am 13. März 2007 vor Gericht geklärt und bis dahin wird Stacey bei uns bleiben.

Der Gerichtstermin wurde auf unbestimmte Zeit verschoben, da die Beteiligten Zeugen den Gerichtstermin nicht wahrgenommen haben.

Im Oktober 2007 bekamen wir nun vom Gericht die Vormundschaftspapiere für Stacey. Wir sind nun bis zu ihrem 18. Lebensjahr für Stacey verantwortlich.

### Stacey Mai 2008: Wir hätten Dich gerne noch länger begleitet

Am 15. Mai 2008 kam Staceys Mutter um Stacey bei uns abzuholen. Irgendwie war es ihr gelungen (Bestechung?) vom Gericht das Sorgerecht wieder zugesprochen zu bekommen. Wir befürchten jedoch, dass dies nicht auf mütterliche Gefühle zurückzuführen ist, sondern sie Stacey benutzen will um von deren Vater Unterhalt zu kassieren.

Wir haben versucht ihre Mutter zu überreden Stacey unter der Woche bei uns und im Kindergarten zu lassen, und sie nur an den Wochenenden und Ferien zu sich zu nehmen. Leider ohne Erfolg.

Wir werden Stacey im Auge behalten, und müssen uns wohl an den Gedanken gewöhnen, dass wir manche der Kinder nur ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten und behüten können.



Stacey im März 2007



Stacey im Februar 2008